

Hallo Leute,  
hier ist wieder Euer Lucas Luchs!



**F**reut Ihr Euch auch schon so, dass es endlich nochmal etwas wärmer wird? Ich für meinen Teil schon, denn ich liebe es, wie die Natur im Frühling aussieht. Es ist einfach herrlich, wenn alles blüht. Aber ich wollte Euch noch etwas Wichtiges erzählen, was ich im Winter bemerkt habe. Ihr wisst doch, dass ich sehr gerne auch mal an den Rand des Waldes gehe und die Städte der Menschen beobachte. Und so tat ich das auch diesen Winter, doch was ich dort sah, schockierte mich. Viele der Menschen liefen in Mänteln und mit Mützen herum, die meinen Freunden aus dem Wald ähnelten. Als ich begriffen habe, dass das echte Pelze sind, wurde mir ein wenig schummrig. Falls Ihr nicht versteht, warum ich das so schlimm finde, erkläre ich Euch das gerne:



Lea Reinheimer

**W**ie zum Beispiel auch ich haben viele Tiere ein warmes, flauschiges Fell, das sie im Winter warm hält. Viele Kleidungsstücke, beispielsweise solche mit Pelzen, werden aus diesen Fellen hergestellt. Dafür werden Tiere wie Füchse, Nerze und Chinchillas getötet, damit man ihnen die Haut mitsamt ihres Felles abziehen kann. Daraus werden dann warme Mützen und Mäntel gemacht. Dass die Menschen nicht frieren wollen, ist ja verständlich, aber wann immer sich mir jemand mit so etwas nähert, habe ich richtig Angst um die eigene Haut! Außerdem habe ich schrecklich Mitleid mit den dafür getöteten Tieren. Es ist ja eine Sache, etwas aus dem Fell von ohnehin schon toten Tieren zu machen, aber leider ist das meist nicht der Fall. Ein entlaufener Fuchs erzählte mir mal, unter welchen furchtbaren Bedingungen die Tiere auf großen Zuchtfarmen gehalten werden. Sie sind dort nämlich so eng zusammengedrängt, dass sie gar nicht richtig herumrennen oder spielen können, und überall ist es schmutzig, sodass die armen Tiere ständig gestresst oder krank sind! Es gibt meistens nicht mal einen Tierarzt, der sich um die Tiere kümmert, denen es wegen der Bedingungen dort schlecht geht. Dabei kann man Mützen und Mäntel doch genau so gut aus Kunstfell oder Baumwolle machen, für die keine unschuldigen Tiere leiden müssen! Die sind natürlich auch nicht perfekt, aber man sollte schließlich bei allem aufpassen, wo es herkommt. Ein guter Orientierungspunkt sind hier Gütesiegel wie „Fairtrade“ und ähnliches.

**Z**um Glück sieht man ganze Mäntel aus Pelz heute nur noch selten, aber einzelne Teile, wie der Bommel an der Mütze oder das Futter in der Kapuze, stammen auch jetzt noch oft von echten Tieren. Also überlegt Euch vielleicht das nächste Mal, wenn Ihr einen Mantel kauft, ob Ihr nicht vorher nachsehen wollt, woraus er gemacht ist. Schließlich sollen Felle ja eigentlich die Tiere selbst warm halten.

Liebe Grüße und bis bald,  
Euer Lucas Luchs

**Schreibt mir gerne, was Ihr im Winter angezogen habt, damit Euch warm ist. Woraus ist Eure Winterkleidung hergestellt? Unter den Einsendungen verlosen wir eine kleine Überraschung!**

**[lucas.luchs@bund-saar.de](mailto:lucas.luchs@bund-saar.de)**

